

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim. 1796-1799 1799**

2 (8.1.1799)

# Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim.

Nro. 2. den 8. Januar 1799.

## Sürstliche Verordnung, die Real- oder Nach- Schule betreffend.

Nach einer neu ergangenen sürstlichen Verordnung soll die Real- oder Nachschule auch in hiesiger Stadt für die der Schule entlassene Jünglinge nun wieder in Gang gesetzt werden, und wird dieselbe in künftiger Woche ihren Anfang nehmen. Die Lehgegenstände darinn sind folgende:

I.) Lesen. Es werden von den jungen Leuten von Zeit zu Zeit gedruckte Aufsätze abgelesen, wobey ihnen die Fehler der Aussprache, des Tons, und des langsamen oder schnellen Ganges der Stimme gehörig bemerkt gemacht werden; noch mehr aber wird das Lesen schriftlicher Aufsätze von verschiedenerley Handschriften getrieben werden, um sie darinn, so viel möglich, zur Fertigkeit zu bringen.

II.) Übung im Diktirt-Schreiben. Es werden Aufsätze diktirt, und von den jungen Leuten in Gegenwart der Lehrer niedergeschrieben; das Geschriebene wird sodann den Lehrern zur Korrektur vorgelegt, und von diesen somit Anleitung zur Rechtschreibekunst gegeben.

III.) Anweisung zum Brieffschreiben, wodurch die Schüler angeleitet werden, wie sie ihre Gedanken in Briefen, Berichten, Konti, Quittungen und Bestellungen verständlich und anständig vortragen sollen.

IV.) Rechnen, theoretisch, so daß ihnen Rechnungs-Exempel aufgegeben werden, die sie in der Stunde unter den Augen des Lehrers auf dem Papier auffertigen; praktisch, wodurch sie im Rechnen ohne Papier im Kopf, in Bezug auf die gewöhnlichen Vorfälle des gemeinen Lebens geübt werden.

Da der Nutzen dieser Anstalt, welche die weitere Ausbildung der, der Schule entlassenen Jünglinge zu brauchbaren und nützlichen Bürgern des Staats zum Zwecke hat, jedem vernünftigenkenden in die Augen springt, so versteht man sich zu den Eltern, daß sie



Dieselbe gerne benutzen, und ihre Söhne, die erst einige Jahre der Schule entlassen sind, wo es nur immer möglich ist, zu Besuchung dieser Anstalt anweisen werden. Man wird, um Nachtschwärmereyen zu verhüten, wenn es anders möglich ist, keine Nacht, sondern Abendstunden wählen, und dabey auf die ökonomischen und andere Umstände der Eltern und ihrer Kinder billige Rücksicht nehmen. Pforzheim den 4. Jan. 1799.

Von Oberamts und Spezialats wegen.

S. Ganten: 1.) Des Bürgers und Bauers Joh. Georg Sries zu Heimsheim, Montags den 21. Jan.; zugleich ist derselbe für mundtobt erklärt;

2.) Des Jung Sebastian Köcklers, Beckers zu Eltingen, Mittwochs den 23. Jan. vor dem Stadtgericht zu Leonberg.

3.) Des Webers Jung Adam Wendel, und des Bauern, Michael Scheck, Schneiders Sohn, binnen 4 Wochen bey dem Schultheissenamt zu Eltingen.

4.) Des Schumachers Jakob Mindingers zu Henningen, innerhalb 14 Tagen bey dem Schultheissenamt daselbst. Publicirt Pforzheim bey Oberamt den 1. Jan. 1799.

[Güter und Haus feil.] Folgendes wird hiermit ex Officio zum Erkauf angetragen:

1.) Von Feilenhauer Gile, eine noch nicht ganz ausgebaute B:haunung, dem Fürstl. Waisenhaus gegen über, neben dem Wasser.

2.) Von David Säuser, 2 Viertel Acker in der Stieckelhalden, neben Ernst Luz und Hrn. Jakob Wildersinn, vornen Hr. Baurittel, hinten Ludwig Ab.

Wobey zu merken, daß der Tag zur Versteigerung noch besonders werde bekant gemacht werden. Pforzheim den 5. Jan. 1799.

Bürgermeister Amt.

[Ladenwaaren Versteigerung.] Mit dem öffentlichen Verkauf der Handelsmann Deltmülingischen Spezerey, Material, Nürnberger und Sand Waaren wird bis nächsten Montag und die folgende Tage wieder fortgefahren werden und dieses andurch zu Jedermanns Nachsicht mit dem Anfügen bekant gemacht, daß



denenjenigen, welche für 100 fl. und darüber von diesen Waaren ersteigern, eine Zahlungsfrist von 3 Monaten gestattet seye. Pforzheim den 8. Jan. 1799.

Stadtschreiberey.

[Hausverkauf.] Das Pfarrer Petersohnische Haus auf dem Schloßberg dahier, wird Montags den 14. dieses Monats Vormittags auf dem hiesigen Rathshaus salva Ratificatione in öffentliche Steigerung gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Pforzheim den 7. Jan. 1799.

[Güter feil.] Küfermeister Kiedl ist Willens, 1 Morgen Acker im Lechtfeld;  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker am Hohberg, mit Distel eingebüht; 1 Viertel 6 Ruthen Wiesen auf dem Langenwirth; und 1 Viertel Gras und Baumgarten in der Altenstadt versteigern zu lassen; der Tag der Steigerung wird noch bekannt gemacht werden.

[Weinversteigerung.] Mont. d. 14. Jan. Nachmitt. um 1 Uhr werden in Carlsruhe in dem Willhartswen Keller beyrn Bronnenthurn ungefähr 13 Fuder gutehaltne alte Landweine von den Jahrgängen 1784, 88, 91, 94, 95 und 96, auch mehrere Fässer Fühlinge und kleinere Fässer öffentlich versteigert; wozu die Herren Liebhabere hierdurch höflichst eingeladen werden.

[Geschenke für die armen Kinder in der Spinn- schule.] Folgendes ist mir wieder aus tätigen Händen zu der edlen Absicht, der entblößten Armuth durch Kleidung zu Hilfe zu kommen, mitgetheilt worden, 2 fl. 42 kr. (von H. G.); 2 fl. 45 kr. (v. a. W.); 1 fl. 12 kr. (von B. K.); 2 fl. 42 kr. (v. F. C. K.); 1 fl. 21 kr. (v. F. C. B.); 1 fl. 21 kr. (von A. F.); Ich erhielt auch aus einem Handlungshaus zu diesem Zweck ein anderes schönes Geschenk. — Möchten noch mehrere Gutgesante, die bey dieser strengen Kälte sich und die Ihrigen wohl bedecken können, der Nothleidenden Armuth durch thätige Unterstützung eingedenk seyn!

S. Geböhrene. Den 27. Dec. Andreas Wilhelm, B. Joh. Christoph Ehrenfeuchter, B. u. Buchbinder. Den 31. Joh. Michael, B. Joh. Mich. Kiehule, B. u. Flößer. Den 31. Ernestine Saphie, B. Franz Urbin, Bijoutier. Den 1. Jan. Wilhelm Sried-



rich, V. Wilhelm Eisenlohr, Oberamts-Affessor.  
 Den 2. Joh. Michal, V. Joh. Mich. Holzinger,  
 V. u. Schwacher. Den 3. Juliane Sybille, V.  
 Georg Jak. Schäfer, Bijoutier. Den 4. Joh.  
 Friedrich, V. Joh. Sam. Ringer, V. u. Flöger.

Gestorbene. Den 29. Dec. Charlotte geb. We-  
 berin, weil. Jakob Christoph Gerwigs, gew. V. u.  
 Flögers hinterlassne Wittwe, an Wassersucht und  
 Schlag, alt 70 J. 3 M. 22 T. hinterl. von 4 S.  
 und 2 T. 1 Tochter und von 12 Enkeln noch 11.  
 Den 2. Jan. Margarethe Barbare, weil. Otto  
 Schneiders, V. u. Flögers hinterlassene Wittwe,  
 am Schlag, alt 69 J. 2 T. hinterl. von 2 S. und  
 1 T., 1 S. u. 1 T. u. von 8 Enkeln 4. Den 3.  
 Karlne Barbare, V. Georg Jak. Nab, V. u. Flö-  
 ger, am Gallenfieber, alt 4 J. 11 M. 7 T. Den  
 4. Christine Regine Jakobine geb. Preinin, Chri-  
 stoph Friedrich Ostanders, des V. u. Chirurgus Ehe-  
 frau, an Faulfieber und Lungensucht, alt 28 J. 5 T.  
 hinterläßt von 2 K. 1.

[Kaufhaus.] Am 2. u. 5. Jan. wurden 125  
 Säcke Kerben eingeführt, 56 Malter verkauft und  
 78 Säcke blieben aufgestellt.

S. Marktpreise am 5. Januar 1799.

Fruchtpreise:		fl. kr.	Auerley Victualien:		fr.	
Korn oder Roggen	} d. Mtr.	5 52	Butter . . .	} das Pf.	18-19	
Alter Kernen . .		9 15	Rindschmalz		22	
Neuer — . . .		9 —	Schweinesch.		20	
Gemischte Frucht		— —	Lichter gezog.		20	
Haber . . .	} das Eri.	17	— gegoss.	} das Pf.	22	
Gerste . . .		34	Saife . . .		18	
Erbfen . . .		52	Unschlitt . . .		14-15	
Linsen . . .		— —	Eyer 5 Stück		8	
Welschkorn		40	Grundbirn, das Eri.		10	
Holz:						
buchenes, das Maß	7		tannenes, das Maß		fl. 11 3 30	
eichenes, — —	4		tannete Kohle, M. o. Kub.		11 15	
Brod: Taxe:		fl. kr.	Fleisch: Taxe:			fr.
Schwarzes Brod:			Ochsenfleisch	} das Pf.	8	
der Laib zu 12 fr. hält	4 24		Kubfleisch		—	
— zu 6 fr. s s	2 12		Rindfleisch		7	
Weißes Brod:			Kalbfeisch		7	
der Laib zu 6 fr. hält			Hammelf.	} s s s	7	
— zu 4 fr. s s	1 8		Schweinefl.		8	
Sml. d. V. zu 2 fr. halten		14				